

Bezugemittlung 08/2014

Gilt auch zur Vorlage bei Behörden

21.07.2014

Lfd.Nr. 0020 gültig ab 08/2014

Seite 1/2

**Landesamt
für Besoldung und Versorgung
Nordrhein-Westfalen**

Postanschrift: LBV 40192 Düsseldorf

Herrn
Martin Mayer-Müller
Musterfeldweg 4
44444 Musterhausen

Auskunft zur Bezugemittlung

Tel.: (0211) 6023-05 Fax: (0211) 6023-431019
www.lbv.nrw.de/kontakt

Auskunft zum Kindergeld

Tel.: (0211) 6023-07 Fax: (0211) 6023-43
www.lbv.nrw.de/kontakt

Bitte geben Sie bei E-Mails an das LBV in der Betreffzeile unbedingt die Personalnummer an.

R7676767676

Aktenzeichen - Bitte bei allen Zuschriften angeben!

| Steuermerkmale und Vorsorgeaufwendungen | | | | Steuerfrei-(F)/Hinzurechnungsbetrag(H) | |
|---|------------------|-------------|--|--|------------------|
| Steuerklasse | Kinderfreibetrag | Religion | | monatlich | jährlich |
| I | 0,0 | EV | | | |
| Faktor | KV-Beitrag | | | | |
| 0,000 | 0,00 | | | | |
| anteilige Bezüge | | | | Mitversteuerungsbetrag monatlich | |
| | | | | weiterer Bezug | Versorgungsbezug |
| Steuer-ID: | | 95959595959 | | | |
| # 34434333 # | | | | | |

| Bezügebestandteile | Kennz./Berechnungsgr. | Betrag (in EUR) |
|---------------------------------|-----------------------|-----------------|
| Versorgungsbezüge: | A14 / 12 | |
| Grundgehalt | | 4.860,46 |
| Familienzuschlag Stufe 1 | | 123,46 |
| rgf. Dienstbezüge (ges.) | | 4.983,92 |
| Ruhegehalt | LG* 71,75 % | 3.575,96 |
| - Versorgungsabschlag | 2,09 % | 74,74 |
| Ruhegehalt (gesamt) | | 3.501,22 |
| Ruhensbetrag § 55 | LSG* | 226,43- |
| - Versorgungsausgleich | LSG* | 568,60- |
| Brutto: | | |
| Gesamtbrutto | | 2.706,19 |
| Gesetzliche Abzüge: | | |
| Steuerbrutto, lfd. | | 2.706,19 |
| Lohnsteuer | | 390,08- |
| Solidaritätszuschlag | | 21,45- |
| Kirchensteuer | | 35,10- |
| Netto: | | |
| Gesetzliches Netto | | 2.259,56 |
| sonstige Be- und Abzüge: | | |
| Nachverrechnung aus Vorm. | | 292,94- |
| Gesamtbrutto: | | |

Ziffer 1



292,94-

*Kennzeichen: (E)inmalzahlung, (L)ohnsteuer-, (S)V-pflichtig, (G)esamtbrutto
Bescheinigung nach § 108 Absatz 3 Satz 1 Gewerbeordnung

| Aufgelauf. Jahreswerte (Lohnkonto) | Versicherungspflicht | Krankenversicherung | Rentenversicherung | Arbeitslosenversich. | Pflegeversicherung |
|--|----------------------------------|---------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------|
| gesamter steuerpflichtiger Bezug | (Beitragsgruppe) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| - davon Lohnsteuer | Beitragssatz (AN) akt. Monat | | | | |
| - davon Solidaritätszuschlag | Beitr.-Bem.-Grenze lfd. Monat | | | | |
| - davon Kirchensteuer | SV - pfl. Entg. v. lfd. Bezug | | | | |
| - sonst. Bezug für mehrjährige Tätigkeit | Kum. AN.-Beiträge SV | | | | |
| - davon Lohnsteuer | Aufgel. svpfl. Brutto lfd. Kalj. | | | | |
| - davon Solidaritätszuschlag | svpfl. Entg. einm.gez. Bezug | | | | |
| - davon Kirchensteuer | Krankenkasse: privat | | SV/Steuertage: 30,00 /30,00 | | |
| AN - Beiträge zur Sozialvers. | RV-Nummer: | | Geburtsdatum: 01.01.1945 | Austrittsdatum: 30.09.2011 | |
| AG-Anteil zur Krankenversicherung | | | Gleitzone: nein | Mehrfachb.: nein | PV-Zuschlag: nein |
| AG-Anteil zur Rentenversicherung | Fortsetzung Lohnkonto | | | | |
| AG-Anteil zur Arbeitslosenversicherung | Z. MuschG / KUG / Aufstock. AtG | | | | |
| AG-Anteil zur Pflegeversicherung | | | | | |
| AN - Anteil Zusatzversorgung | Fahrtkostenzuschuss | | | | |
| AG-Beitrag freiw. Zus. Vers. | | | | | |
| Davon steuerbeg. Vers.bezüge | | | | | |
| Vers.bezüge über 12 Kal.-monate | | | | | |

Maschinelle Mitteilung, ohne Unterschrift gültig.

Auf unserer Internet-Seite www.lbv.nrw.de finden Sie aktuelle Informationen, Antragsformulare und Merkblätter.

Rückruf der Bezüge bis zum letzten Geschäftstag vor dem Zahltag vorbehalten.

Bezügemitteilung

Gilt auch zur Vorlage bei Behörden

21.07.2014

Lfd.Nr. 0020 gültig ab 08/2014

Seite 2/2

Personalnummer: R7676767676
Herrn
Martin Mayer-Müller

| Bezügebestandteile | Kennz./Berechnungsgr. | Betrag (in EUR) |
|--|---|-----------------|
| Überweisung | | 1.966,62 |
| Zahlungen: Sparkasse Neuss | IBAN: DE1130550000002323230 BIC: WELADEDNXXX | 1.966,62 |
| Mitteilungen: | | |
| Hausanschrift: | Johannstr. 35, 40476 Düsseldorf | |
| Öffnungszeiten für Besucher: | Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr Di. u. Do. 13:00 - 15:00 Uhr | |
| Telefonische Servicezeit: | Mo. - Fr. 07:00 - 16:00 Uhr | |
| Die nachfolgende Rückrechnungsdarstellung zeigt pro Zeile die jeweilige Differenz zur letzten Abrechnung | | |
| Rückrechnungs-Periode für Abrechnungsmonat : 07/2014 | | |
| Ruhegehalt | LG* 71,75 % | 3.575,96- |
| Ruhegehalt | LG* 71,75 % | 3.575,96 |
| Ruhensbetrag § 55 | LSG* | 226,43- |
| Brutto: Gesamtbrutto | | 226,43- |
| Gesetzliche Abzüge: Steuerbrutto, lfd. | 226,43- | |
| Lohnsteuer | | 69,83 |
| Solidaritätszuschlag | | 3,84 |
| Kirchensteuer | | 6,29 |
| Netto: Gesetzliches Netto | | 146,47- |
| Rückrechnungs-Periode für Abrechnungsmonat : 06/2014 | | |
| Ruhegehalt | LG* 71,75 % | 3.575,96- |
| Ruhegehalt | LG* 71,75 % | 3.575,96 |
| Ruhensbetrag § 55 | LSG* | 226,43- |
| Brutto: Gesamtbrutto | | 226,43- |
| Gesetzliche Abzüge: Steuerbrutto, lfd. | 226,43- | |
| Lohnsteuer | | 69,83 |
| Solidaritätszuschlag | | 3,84 |
| Kirchensteuer | | 6,29 |
| Netto: Gesetzliches Netto | | 146,47- |

Ziffer 2

Maschinelle Mitteilung, ohne Unterschrift gültig.

Auf unserer Internet-Seite www.lbv.nrw.de finden Sie aktuelle Informationen, Antragsformulare und Merkblätter.

Rückruf der Bezüge bis zum letzten Geschäftstag vor dem Zahltag vorbehalten.

Erläuterungen zur neuen Bezügemitteilung für Versorgungsempfänger -Nachverrechnung aus Vormonaten-

Allgemeiner Hinweis

Bei dem vorliegenden Beispiel werden Ihnen die optischen Darstellungen einer Nachverrechnung aus Vormonaten und die Rückrechnungsperioden anhand einer Ruhensregelung nach § 55 LBeamtVG NRW erläutert.

Dieses Beispiel ist auch auf andere Sachverhalte anwendbar.

Nachverrechnung aus Vormonaten – sonstige Be- und Abzüge (Ziffer 1)

Hier sind Korrekturen für Vormonate als Nachzahlung oder Forderung aufgeführt, die direkt mit den laufenden Bezügen verrechnet oder ausgezahlt werden. Die Entstehung sowie monatliche Berechnung ist auf den Seiten 2 ff der Bezügemitteilung unter dem Titel „Rückrechnungs-Periode“ dargestellt.

Der Überweisungsbetrag für den laufenden Monat erhöht oder verringert sich um den Betrag der Nachverrechnung.

Im vorliegenden Beispiel ist eine Nachverrechnung aus Vormonaten in Höhe von 292,94EUR vorzunehmen. Hierbei handelt es sich um eine Zuvielzahlung, die anlässlich einer rückwirkend vorgenommenen Ruhensregelung nach § 55 LBeamtVG NRW (klicken Sie [hier](#) um zu den allgemeinen Erläuterungen zu gelangen – Die Ruhensregelung wird auf Seite 6 erläutert) für Juni und Juli entstanden ist. Der Betrag in Höhe von 292,94 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

Juni 2014: 226,43 EUR brutto abzüglich der auf diesen Betrag entfallenden anteiligen gesetzlichen Abzüge = 146,47 EUR

Juli 2014: 226,43 EUR brutto abzüglich der auf diesen Betrag entfallenden anteiligen gesetzlichen Abzüge = 146,47 EUR

Rückrechnungsdarstellung:

In der Rückrechnungsdarstellung wird die Zusammensetzung der Zuvielzahlung aufgeführt.

Rückrechnungsperiode (Ziffer 2)

Die Rückrechnungsperiode weist den Monat/die Monate aus, für den/die eine Rückrechnung erfolgt. In der weiteren Aufstellung werden die jeweiligen Beträge angegeben, welche die Differenz zu den vorherigen, also zu den bisher erfolgten

Erläuterungen zur neuen Bezügemitteilung für Versorgungsempfänger -Nachverrechnung aus Vormonaten-

Zahlungen darstellen. Dabei kann es sich um Nachzahlungen als auch um zu viel gezahlte Beträge handeln.

Im vorliegenden Beispiel erhält der Versorgungsempfänger ab Juni 2014 eine gesetzliche Rente, die zu einer Ruhensregelung nach § 55 LBeamVG NRW (klicken Sie [hier](#) um zu den allgemeinen Erläuterungen zu gelangen – Die Ruhensregelung wird auf Seite 6 erläutert) führt. Diese Ruhensregelung wurde jedoch erst für die Bezügezahlung 08/2014 rückwirkend ab 06/2014 durchgeführt. In der Rückrechnungsdarstellung werden somit die Monate 06/2014 und 07/2014 aufgeführt. Die Differenz zu den vorigen Zahlungen resultiert aus dem „Ruhensbetrag § 55“. Da die Ruhensregelung in den Vormonaten zu einer Verringerung des Bruttoversorgungsbezugs geführt hat, wird der Differenzbetrag als Minusbetrag ausgewiesen.

Nachfolgend werden die auf den Bruttobetrag entfallenden anteiligen Steuern dargestellt. Da sich der Bruttobetrag für die Vormonate verringert hat, sind die auf den Zuvielzahlungsbetrag (= Ruhensbetrag) entfallenden anteiligen Steuern zu erstatten.

Hinweise:

In welchem zeitlichen Rahmen und in welcher monatlichen Höhe offene Zuvielzahlungen einbehalten/getilgt werden, richtet sich grundsätzlich nach den für die jeweiligen Leistung gültigen verfahrensrechtlichen Vorschriften.

Das aufgeführte Beispiel dient lediglich zur Erläuterung der Bezügemitteilung und stellt keine rechtsverbindliche Erklärung zur Vorgehensweise bei Einbehaltungen von Zuvielzahlungen dar.